

TECHNIS C560 RAPID

ESTRICH-FERTIGMÖRTEL SCHNELL

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Feucht- und Nassräume
- lange Verarbeitungszeit
- schnell abbindend

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Herstellung schnell abbindender, schwundarmer Verbundestriche, von Estrichen auf Trenn- oder Dämmschicht sowie Heizestrichen. Für innen und außen sowie in Feucht- und Nassräumen einsetzbar. Auch als Mörtel für Schnellreparaturen an Betonflächen im Industriebereich geeignet.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18560, 18353 insbesondere fest, tragfähig, formstabil und frei von haftungsmindernden Schichten sein. Bei Verbundestrichen muss der mineralische Untergrund saugfähig und frei von Gips, Bitumen, Fetten und Ölen, Staub, Farben und jeglichen Trennschichten sein. Zementleimschichten, Kalk- und Binderanstriche müssen abgefräst oder sandgestrahlt werden. Die vorbehandelte Fläche vornässen und Korrohaft Plus als Haftbrücke in den Untergrund einbürsten. Bei größeren Flächen kann die Haftbrücke auch aus K11 Schlämme grau, angerührt mit Haftemulsion Konzentrat hergestellt werden.

Trennlagen müssen faltenfrei und mit ausreichender Überdeckung eingebaut sein. Dämmungen müssen eine ausreichende Steifigkeit aufweisen und planliegend verlegt sein. Je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit sind entsprechend geeignete Grundierungen aus unserem Sortiment einzusetzen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung ist ein Randdämmstreifen zu stellen. In einem sauberen Gefäß werden ca. 2 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen/erdfeuchten/steifplastischen Masse angerührt. TECHNIS C560 RAPID mit Schaufel oder Rakele verteilen, anschließend verdichten, mittels Richtlatte gleichmäßig



abziehen, mit Reibebrett abreiben und durch Estrichlegerglättkelle oder Glättmaschine glätten. Ungenügende Verdichtung von Estrichfertigmörteln bewirkt geringe Festigkeiten und langsame Austrocknung des Estrichs. Nur so viel TECHNIS C560 RAPID anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit auch verarbeitet werden kann. Bei Arbeitsunterbrechungen sind Mischer, Schläuche und Pumpen unverzüglich zu leeren und zu reinigen. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Bei größeren Flächen empfiehlt sich TECHNIS C560 RAPID mit geeigneten Mischpumpen einzubringen.

FOLGEARBEITEN

TECHNIS C560 RAPID während der Abbindung vor vorzeitiger Austrocknung, Regen, starker Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Vor der Belegung ist die Restfeuchte mit dem CM-Gerät zu prüfen. Bei einer Restfeuchte von 2 CM-% ist der Estrich für Parkett und dampfdichte Beläge verlegereif, bei 2,5 CM-% für dampffoffene Textilbeläge und keramische Beläge. Die Einwaage für das CM-Gerät beträgt 50 g und sollte über den gesamten Querschnitt des Estrichs reichen. Anschließend wird die Probe 1 Minute lang intensiv geschüttelt und nach weiteren 4 Minuten der Wert abgelesen. Längere Wartezeiten verfälschen den Wert.

VERLEGEN BEI KONVENTIONELLEN FUSSBODEN-HEIZUNGEN

Aufheizen nach 3 Tagen möglich. Vorlauftemperatur (+25 °C) für zunächst 3 Tage halten. Danach bis zur maximalen Vorlauftemperatur steigern. Weitere 4 Tage halten und anschließend bis auf Raumtemperatur absenken/Heizung abschalten.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken lagern zwischen + 5 °C und + 25 °C.

ESTRICHGÜTE NACH DIN EN 13813

CT-C60-F7-A6-B1,5 nach EN 13813

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615547 25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Zementärer Werk trockenmörtel
Farbe	grau
Verbrauch	Ca. 1,8 kg/m ² und mm Schichtstärke; je nach Schichtstärke bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte.
Anmachwasserbedarf	2,0 - 2,1 l je 25-kg-Sack
Verarbeitungsbedingungen	LUFT: +5 °C bis +30 °C LUFTFEUCHTE: nicht über 70%.
Minimale Schichtstärke	ca. 35 mm
Maximale Schichtstärke	ca. 80 mm
Verarbeitungszeit bei + 20 °C	ca. 45 Minuten
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 65 N/mm ²
Begehrbar ¹⁾	nach ca. 3 Stunden
Belegbar mit dampffoffenen Belägen ¹⁾	nach ca. 24 - 48 Stunden
Belegbar mit dampfdichten Belägen ¹⁾	nach ca. 3 Tagen
Giscode	ZP1 - chromatarm gem. EU-VO 1907/2006 (REACH)
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser zu reinigen

¹⁾ je nach Schichtstärke bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, CM-Messung durchführen (s. Folgearbeiten)



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

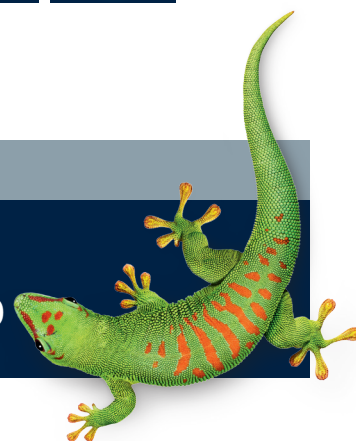
Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de